



UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz

LUTHER
BAUHAUS
GARTENREICH



Mehr Informationen:

www.gartenreich.com
www.sachsen-anhalt-tourismus.de
www.anhalt-dessau-wittenberg.de



Das Gartenreich Dessau-Wörlitz entstand in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts zwischen Elbe und Mulde und umfasst im Kern den Bereich des historischen Fürstentums Anhalt-Dessau. Heute erstreckt sich die gestaltete Landschaft, die Ausdruck der aufgeklärten Denkweise des früheren Dessauer Fürstenhofes ist, über 142 Quadratkilometer zwischen der Bauhausstadt Dessau und der Lutherstadt Wittenberg.

Fast das gesamte Territorium wurde durch eine gezielte Landschaftsgestaltung aufgewertet. Die Kernflächen des Gartenreiches bilden historische Landschaftsgärten mit einer Vielzahl von Bauwerken und Gartenplastiken, die wiederum durch ein Netz von Sichtachsen optisch sowie auch verkehrsmäßig – durch gestaltete Alleen entlang der Straßen und Deiche – miteinander verbunden sind.

In Wörlitz entstand Mitte des 18. Jh. der erste Landschaftsgarten Kontinentaleuropas. Durch die gestalterische Verknüpfung mit Landschaftsgärten in Großkühnau, den Parkanlagen Luisium und Georgium sowie Sieglitzer Berg entstand eine im europäischen Maßstab einmalige Gartenlandschaft.

Seit dem Jahr 2000 gehört das Gartenreich Dessau-Wörlitz zum Weltkulturerbe der UNESCO. Zudem ist es großflächig mit dem UNESCO-Biosphärenreservat Mittel Elbe verflochten.

Fläche

ca. 142
km²

UNESCO-Welterbe seit

2000